

# Aus der Schule geplaudert

## Schulraumnot in Messen

Eigentlich hatte man bei der Planung im Jahr 2008 für Messen mit 3 Kindergarten- und 10 Schulklassen (richtig!) gerechnet. Dafür hätte das vorhandene Raumangebot ausgereicht, sogar noch mit einer kleinen Reserve. Ab Schuljahr 2012/13 sind es nun aber 4 Kindergarten- und 12 Schulklassen. Und neue Unterrichtsangebote (Sprachen) und spezielle Förderungen erfordern zusätzlichen Schulraum. Die 2011 aufgestellten Pavillons lösen das Problem nur teilweise. Und als Dauerlösung sind sie auch aus preislichen Gründen nicht geeignet. Sämtliche Planzahlen weisen darauf hin, dass sich die Situation in den nächsten 4 bis 6 Jahren nicht verändern wird. Darüber hinaus kann nicht geplant werden, da diese Kinder noch nicht geboren sind. Der Vorstand des Schulverbandes strebt daher eine langfristige Lösung des Raumproblems in Messen an. Diese besteht in einer Erweiterung des Schulhauses Bühl auf der Westseite. Zurzeit werden die relevanten Entscheidungsgrundlagen erarbeitet.

*Bernhard Jöhr, Ressortleiter Infrastruktur/Verträge*



Schulhaus Bühl, Westseite.

## Begabungs- und Begabtenförderung in der Primarschule

**Die Angebote der Speziellen Förderung unterstützen Schülerinnen und Schüler mit einer besonderen Begabung, einer Lernbeeinträchtigung, einem Lernrückstand oder einer Verhaltensauffälligkeit. Begabungsförderung ist eine Grundaufgabe der Schule und des Unterrichts. Jede Lehrperson berücksichtigt im regulären Unterricht das individuelle Lern- und Leistungsvermögen der Kinder.**

Kinder mit sehr guten Leistungen werden bei einem stark individualisierenden Unterricht gut in der Regelklasse gefördert. Die Begabungs- und Begabtenförderung ist ein neues Angebot. Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die **während längerer Zeit herausragende Leistungen** erbringen. Bereits im Schuljahr 2012/13 startet der Standort Messen in einem Pilotprojekt mit wöchentlich zwei Lektionen Unterricht für Kinder mit herausragenden Leistungen. Die Lehrperson, die für diesen Unterricht zuständig ist, beginnt im September mit der Weiterbildung.

Eine wirkungsvolle Begabtenförderung besteht aus einer Kombination von verschiedenen Elementen, die durch die Klassenlehrperson und durch die Förderlehrperson angeboten werden:

- Individuelle Förderung im Unterricht
- Straffung des Schulstoffes
- Anreicherung des Unterrichtsstoffes durch Fragestellungen, die ein aktives, forschendes und vernetztes Denken fördern
- Evtl. erweiterte Lernziele im entsprechenden Begabungsbereich (Zeugnisnote nach Klassenlernzielen und zusätzlich ein Lernbericht zu den erweiterten Lernzielen)

Wir hoffen, dass wir mit diesem Angebot an den Primarschulen den guten Standard unserer Schulen in Messen und Lüterkofen weiter verbessern können.

*Silvia Hak-Meinicke*  
Schulleitung Primarschule Messen

## Waldpädagogik

**Der Begriff Waldpädagogik umfasst jeglichen Unterricht im Wald. So fanden im September 2011 an allen drei Schulstandorten Waldtage statt, organisiert durch die Forstbetriebe Bucheggberg. Im Kindergarten und in der Unterstufe gehen viele Lehrpersonen regelmässig für zwei Lektionen oder ganze Halbtage in den Wald. Ziel dieser Erlebnisse ist es, dass die Kinder den Aufenthalt in der Natur schätzen lernen, ihre Wahrnehmungen für Pflanzen und Kleintiere fördern und ihre Sinne erweitern.**

Waldpädagogik ist eine spezielle Form der Umwelterziehung und vermittelt Wissen und Zusammenhänge im und um den Wald. Bei den Kindern soll das Verständnis für unsere natürliche Umgebung gefördert werden. Ziel ist eine altersgerechte Wissensvermittlung in der Gruppe, verbunden mit positiven Erfahrungen. Nach den Grundsätzen von Pestalozzi werden «Kopf», «Hand» und «Herz» angesprochen, in dem die Themen erleb- und begreifbar gemacht werden. So entsteht eine emotionale Beziehung zur Natur, die nachhaltig bis ins Erwachsenenalter wirkt. Vernetztes Denken und soziale Kompetenzen werden dabei ebenso gefördert wie Motorik und Persönlichkeitsentwicklung.

### Was ist ein Waldkindergarten?

Ein Kindergarten ohne Dach und Wände, der das ganze Jahr im Wald stattfindet, geht das? In der Schweiz existieren rund ein Dutzend Waldkindergärten, darunter einer in Solothurn. Die Kinder verbringen das Kindergartenjahr bei jeder Witterung im Wald. Bei Sturm und gefährlichen Wetterverhältnissen oder bei ungewöhnlicher Kälte findet der Unterricht in einem Raum des Schulhauses statt. Die Kindergärtnerin steht in engem Kontakt mit dem Förster um zu wissen, ob durch die Wetterverhältnisse Gefahr im Wald droht.

Eine Studie von Sarah Kiener (Primarlehrerin, Psychologin und Naturpädagogin) hat im Schuljahr 2002/03 drei Gruppen Kinder beobachtet. Die erste Gruppe besuchte einen Waldkindergarten, die zweite einen konventionellen Kindergarten mit einem wöchentlichen Waldtag und

die dritte einen konventionellen Kindergarten ohne regelmässigen Waldtag. Die «Waldkinder» wiesen nach einem Jahr bessere Leistungen auf als die andern beiden Kindergruppen. *Die «Waldkinder» hatten mehr Ausdauer, konnten sich besser beschäftigen und länger an einer Sache dranbleiben.* Zudem testeten sie häufiger verschiedene Wege um ein Ziel zu erreichen.

Die Kinder bevorzugen draussen vor allem: Wald, eine vielfältige Topografie, Wiesen, Orte zum Klettern, Konstruktionsmaterial und verschiedene Plätze, die zum Erforschen und Experimentieren anregen. Die Aussenumgebung ist wohl die wichtigste Triebfeder für körperliche Aktivitäten von Vorschulkindern.

Vorstand und Schulleitungen erachten diese Form der Pädagogik als besonders wertvoll und unterstützen Bestrebungen zum Aufbau eines freiwilligen Waldkindergartens.

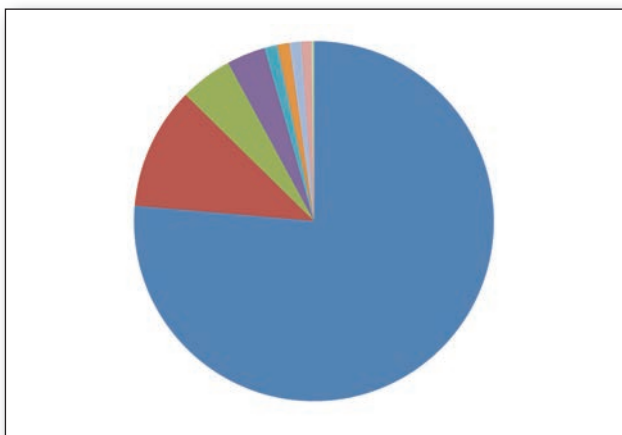


Es ist für alle Kinder in der Schule und im Kindergarten wichtig, dass der Unterricht nicht nur drinnen stattfindet, sondern dass die Lehrpersonen auch Lektionen draussen unterrichten. Es ist viel eindrücklicher, einen Schmetterling in der freien Natur zu beobachten als im grossen «Käfig» im Schulzimmer.

*Silvia Hak-Meinicke*  
Schulleitung Primarschule Messen

## Jahresrechnung 2011

Das zweite Jahr des SVBu A3 stand noch immer im Zeichen der Umstrukturierung und Optimierung. Der Bezug des dritten Schulstandortes in Lüterkofen und die Aufhebung der Schulstandorte in Aetigkofen, Küttigkofen, Hessigkofen und Mühledorf konnte wie geplant im Verlaufe des Kalenderjahres 2011 realisiert werden. Von den damit verbundenen Unsicherheiten bezüglich Mieten, Umzugskosten, usw. war die Jahresrechnung 2011 geprägt. Der Vorstand budgetierte Ausgaben von total 12.6 Mio. Franken. Effektiv resultierten schlussendlich Aufwendungen von 11.7 Mio. Franken oder *Minderausgaben von 931'358 Franken*. Dieser Betrag wird den Verbandsgemeinden zurückerstattet. Dieses gute Ergebnis konnte nur dank der Ausgaben- disziplin der Lehrkräfte, Schulleitungen und der Vorstandsmitglieder erreicht werden.



*Thomas Stutz*  
Ressortleiter Personal und Finanzen

## Instrumentenvorstellung der Musikschule 2012

Gemeinsam mit den beiden Primarschulstandorten und den Bucheggberger Musikgesellschaften gehen wir «Neue Wege». Als Pilot-Veranstaltung haben wir die Instrumentenvorstellung 2012 zusammen geplant und organisiert.

Unser Ziel ist es, dass alle Kinder ab KG 6 bis zur 6. Klasse die Möglichkeit erhalten, die vielfältige Welt der Musik und ihrer Instrumente kennen zu lernen.

Die Instrumentenvorstellung wird an beiden Primarschulstandorten durchgeführt, jeweils in zwei Gruppen, die jüngeren Schülerinnen und Schüler von 08.00 bis 09.35 Uhr, die Älteren von 09.50 bis 11.20 Uhr.

**Donnerstag 10. Mai in Messen**  
**Donnerstag 24. Mai in Lüterkofen**

Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte dem Elternbrief, der an jedes Primarschulkind abgegeben wird. Sie finden das Programm auch auf unserer Webseite:  
[www.schulebucheggberg.ch/musikschule](http://www.schulebucheggberg.ch/musikschule)

*Roman Schönenberger*  
Schulleitung Musikschule



### Sun-Fun Open Air! 10 Jahre-Jubiläum!

**30. Juni 2012 beim Schulhaus Aetingen  
12.00 bis ca. 18.00 Uhr**



Kaum zu fassen, es ist bald so weit! Das beliebte Sun-Fun Openair feiert seinen 10. Geburtstag. Ab 12 Uhr werden Schülerinnen und Schüler der Musikschule auftreten in unterschiedlichen Formationen und mit knackigem Sound. Zum Jubiläum dürfen natürlich auch die Special Guests nicht fehlen. Mehr verraten möchten wir aber heute noch nicht. Auch für das leibliche Wohl unserer Gäste ist gesorgt, lassen Sie sich verwöhnen und feiern Sie mit. Gastgeber ist das OK des Openair mit Kurt Gilomen, Helen Schmid und natürlich Tony Castelluccio.

*Roman Schönenberger, Schulleitung Musikschule*

### Neues vom Transport

Im Bibern- und Mühletal ist die Situation bei den Schülertransporten entspannt, seitdem der Beiwagen für die Dörfer Mühledorf, Aetigkofen, Gächliwil und Hessigkofen wieder im Einsatz ist. Die Busse treffen pünktlich beim Schulhaus ein. Dieser Beiwagen wird auch im kommenden Schuljahr im Einsatz bleiben.

Im oberen Bucheggberg sind die Platzverhältnisse besser geworden, seit die neuen grösseren Postautos im Einsatz sind. Das Einhalten der empfohlenen Aufteilung der Kinder auf die Haltestellen in Schnottwil würde die Platzsituation zusätzlich optimieren.

Im Hinblick auf die Einführung neuer Blockzeiten hat der Kanton einen Studienauftrag an einen neuen Planer vergeben, und eine Projektgruppe eingesetzt. Der Schulverband wird sich aktiv am Erarbeitungsprozess beteiligen.

*Linda Würgler  
Ressortleiterin Transport*

### Ab in die Zukunft

**Am Donnerstag, den 5. Juli 2012 findet in der Sekundarstufe I ein Schulfest zum Abschluss des Schuljahres statt.**

Ab 16 Uhr werden im öffentlichen Teil Einblicke in die Arbeiten des Schuljahres gegeben. Projekte werden vorgestellt und Arbeiten ausgestellt. Um 18 Uhr gibt es für alle Risotto bevor die 9. Klassen ihr musikalisches Projekt präsentieren. Anschliessend erhalten die Abgängerinnen und Abgänger um 20.30 Uhr ihre Zeugnisse aus den Händen von Klassenlehrperson, Schulleitung und Schulvorstand.



### Wechsel im Vorstand

Ab Mitte Mai 2012 wird Martin Husmann neu im Vorstand mitwirken. Er übernimmt das Ressort ICT und Öffentlichkeitsarbeit. Martin Husmann wohnt in Messen, ist verheiratet und Vater von zwei Söhnen.